

GRABENSTAMPFER T60, T70, T80, T90

Betriebsanleitung



Contents of “Declaration of Conformity”

Please refer the
EC DECLARATION OF CONFORMITY
in this manual as well.

Wir sind sicher, dass Sie mit Ihrerem neuen HUTTER Grabenstampfer eine leistungsfähige und dennoch äusserst sparsame Maschine erworben haben.

Durch die volle Beachtung der vorliegenden Bedienungs- und Betriebsanleitung erreichen Sie die dauernde Einsatzfähigkeit.

In Kundendienstfragen beraten Sie Spezialisten mit langer Erfahrung, bestens ausgebildete Monteure stehen zur Verfügung.

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen HUTTER Grabenstampfer und bemühen uns um eine gute, langjährige Zusammenarbeit.

Chassis Nr.:

Motor Nr.:

Datum Kauf:



HUTTER BAUMASCHINEN AG
Transportstrasse 6
9450 Altstätten
Tel. 071 / 757 86 70
Fax 071 / 757 86 76

Ersatzteillager:
Tel. 071 / 757 86 86
Fax 071 / 757 86 74

Servicedienst:
Tel. 071 / 757 86 80

Niederlassung Wangen a. Aare
HUTTER BAUMASCHINEN AG
Stadthof 6
3380 Wangen a.A.
Tel. 032 / 636 03 60
Fax 032 / 636 03 63

Filiale Westschweiz
HUTTER S.A.
1607 Palézieux
Tel. 021 / 781 34 20
Fax 021 / 781 34 23

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Montageort Warnschilder	8
Symbol- Erläuterung	9
Technische Daten	10
Ansicht / Beschreibung Grabenstampfer	12
Massnahmen vor Betriebsbeginn	13
Starten	14
Bedienung	15
Abschalten	16
Service, Transport und Lagerung	17
Fehlersuche	20
CE-Konformitätserklärung	


SICHERHEITSHINWEISE:

Bitte beachten Sie die folgenden grundlegenden und wichtigen Vorschriften und Vorsichtsmassnahmen für den sicheren Betrieb.


Diese Informationen müssen vor der Inbetriebnahme gelesen, verstanden und beachtet werden. Wichtige Sicherheitsangaben finden Sie in dieser Betriebsanleitung und an der Maschine.


Es handelt sich um grundlegende Sicherheitsmassnahmen, die für die Benutzung, Wartung und Einstellung dieser Maschine von Mikasa gelten.

Fehler bei Betrieb, Inspektion und Wartung können eine Verletzung oder den Tod zur Folge haben.

Jede Sicherheitsangabe ist durch ein Achtungssymbol  und eines der drei Schlüsselwörter GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT gekennzeichnet.

Diese Schlüsselwörter haben folgende Bedeutungen:

 **GEFAHR** Bei Nichtbefolgung der gegebenen Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

 **WARNUNG** Bei Nichtbefolgung der gegebenen Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

 **VORSICHT** Bei Nichtbefolgung der gegebenen Anweisung besteht Verletzungsgefahr.

Achtung: Wenn Achtung ohne Achtungssymbol erscheint, weist Achtung auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.

Generelle Sicherheitsmassnahmen

WARNUNG

- Vor Inbetriebnahme lesen Sie diese Betriebsanleitung genau durch und halten Sie sich daran. Nur so können Sie die Maschine sicher bedienen.

VORSICHT

- Unter folgenden Umständen darf die Maschine nicht betrieben werden:
 - Bei Überarbeitung, Krankheit oder Unwohlsein.
 - Unter Einnahmen von Medikamenten.
 - Unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.



- Für Sicherheitsvorschriften des Motors nehmen Sie das separat mitgelieferte Motorenhandbuch zur Hand.
Machen Sie sich mit der Funktion aller Bedienungselemente vertraut, und prägen Sie sich ein, wie die Maschine im Notfall schnell abzustellen ist.
Stellen Sie sicher, dass die Bedienungsperson vor Benutzung der Maschine ausreichende Anweisungen erhält.

- Nur fest anliegende Bekleidung tragen. Keine losen Jacken und Hemdärmel sowie Ringe und andere Schmuckstücke tragen, die sich leicht in beweglichen Teilen verfangen können.
Stets die vorgeschriebene Schutzkleidung wie Helm, Schutzbrille, reflektierende Kleidung, Sicherheitsschuhe und Gehörschutz tragen.
Bevor die Maschine gestartet wird, diese auf Beschädigungen kontrollieren.
Fehler sofort beheben.



- Falls die Bedien- und Sicherheitskleber auf der Maschine unleserlich werden müssen diese durch Neue ersetzt werden.
- Die Maschine darf nie unbeaufsichtigt betrieben werden.
Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich sowie Lagerort fern.
- Vor Reparaturen oder Service den Motor abschalten.
- Mikasa anerkennt keine Garantieansprüche bei nicht verwenden von Original-Ersatzteilen oder allfälligen Modifikationen an der Maschine!
Der Grabenstamper nicht für Anwendungen einsetzen, für die er nicht vorgesehen ist!

Sicherheitsmassnahmen beim Auftanken

GEFAHR

- Beim Auftanken:
 - Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
 - Nehmen Sie das mitgelieferte Motorenhandbuch zur Hand.
 - Es dürfen sich keine brennbaren Materialien in der Nähe der Maschine befinden.
 - Den Kraftstofftank immer in einem gut belüftetem Bereich auffüllen.
 - Die Maschine nicht auftanken, wenn der Motor noch läuft oder noch heiss ist.
 - Beim Auftanken der Maschine ist absolutes Rauchverbot!
 - Die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme auftanken.
 - Beim Auftanken keinen Kraftstoff verschütten.
 - Nach dem Auftanken den Tankdeckel gut festschrauben.

Sicherheitsmassnahmen beim Einsatzort

GEFAHR

- Lassen Sie den Motor nicht ohne ausreichende Belüftung und auf keinen Fall in Innenräumen laufen.
Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid, diese sind tödlich.



- Die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme betreiben.



Sicherheitsmassnahmen vor Arbeitsbeginn

VORSICHT

- Bei längerem Betrieb sollten genügend Pausen eingelegt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Hindernisse im Arbeitsbereich befinden.
- Wenn Sie die Maschine starten halten Sie die Maschine mit einer Hand am Haltegriff fest und bedienen mit der anderen Hand den Reversierstarter.
- Bei allen Arbeiten immer auf sicheren Stand achten. Die Maschine immer in einer stabilen Lage führen. Besondere Vorsicht bei Arbeiten an: Grabenkanten, Böschungen oder Halden (Gelände).
- Achten Sie beim Betrieb darauf, dass der Stampffuss nicht in die Nähe Ihrer Füße kommt, ansonsten besteht Quetschgefahr.
- Der Auspuff und die Auspuffabdeckung werden sehr heiss, nicht berühren, es besteht Verbrennungsgefahr!



- Falls Sie während dem Betrieb einen Fehler oder eine Funktionsstörung bemerken, sofort die Maschine ausschalten. Fehler suchen und beheben.
- Den Motor immer abschalten, wenn die Maschine nicht gebraucht wird. Wenn der Gashebel auf der Stop-Position steht, wird der Benzinhahn automatisch geschlossen. Den Gashebel auf der Stop-Position belassen!
- Falls Sie die Maschine am Handgriff transportieren, achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen dem Handgriff und der Maschine eingeklemmt werden.
- Grösste Vorsicht ist geboten, dass der Grabenstampfer beim Arbeiten, Stoppen und Lagern nicht kippen, umfallen oder rutschen kann. Sichern Sie die Maschine mit einem Seil oder ähnlichem.
Verhindern Sie, dass Kinder in den Bereich der Maschine kommen.
Falls der Stampffuss starken Verschleiss aufweist, muss dieser ersetzt werden, da die Standfestigkeit der Maschine nicht mehr gewährleistet ist.

GEFAHR

- Falls die Maschine trotz aller Sicherheitsvorkehrungen während des Betriebs umfallen sollte, ist höchste Aufmerksamkeit geboten!
Die Maschine bewegt sich auch am Boden durch die Schlagbewegung vorwärts!
Personen müssen sich unverzüglich in Sicherheit bringen, danach schnellstmöglich den Gashebel in die Stop-Position bringen.



Sicherheitsmassnahmen beim Transport

GEFAHR

Bevor Sie die Maschine anheben, kontrollieren Sie, dass sich die Maschine in einwandfreiem Zustand befindet.

- Das Seil oder die Seilschlinge müssen für das Gewicht der Maschine ausgelegt sein. Kontrollieren Sie das die Hebezeuge und der Transporthaken keine Defekte aufweisen.
- Maschine nicht höher als nötig anheben.
- Motor ausschalten.
- Es dürfen sich keine Personen unter der schwebenden Last aufhalten.
- Die Maschine darf nur am Transporthaken angehängt werden.



Sicherheitsmassnahmen bei der Wartung

GEFAHR

Nicht oder schlecht gewartete Maschinen stellen eine Gefahr dar!

Eine ordnungsgemässe Wartung garantiert eine lange Lebensdauer und optimale Leistung dieses Produktes.

Dieses Gerät ist eine leistungsfähige, produktive Maschine die mit Vorsicht zu bedienen ist.

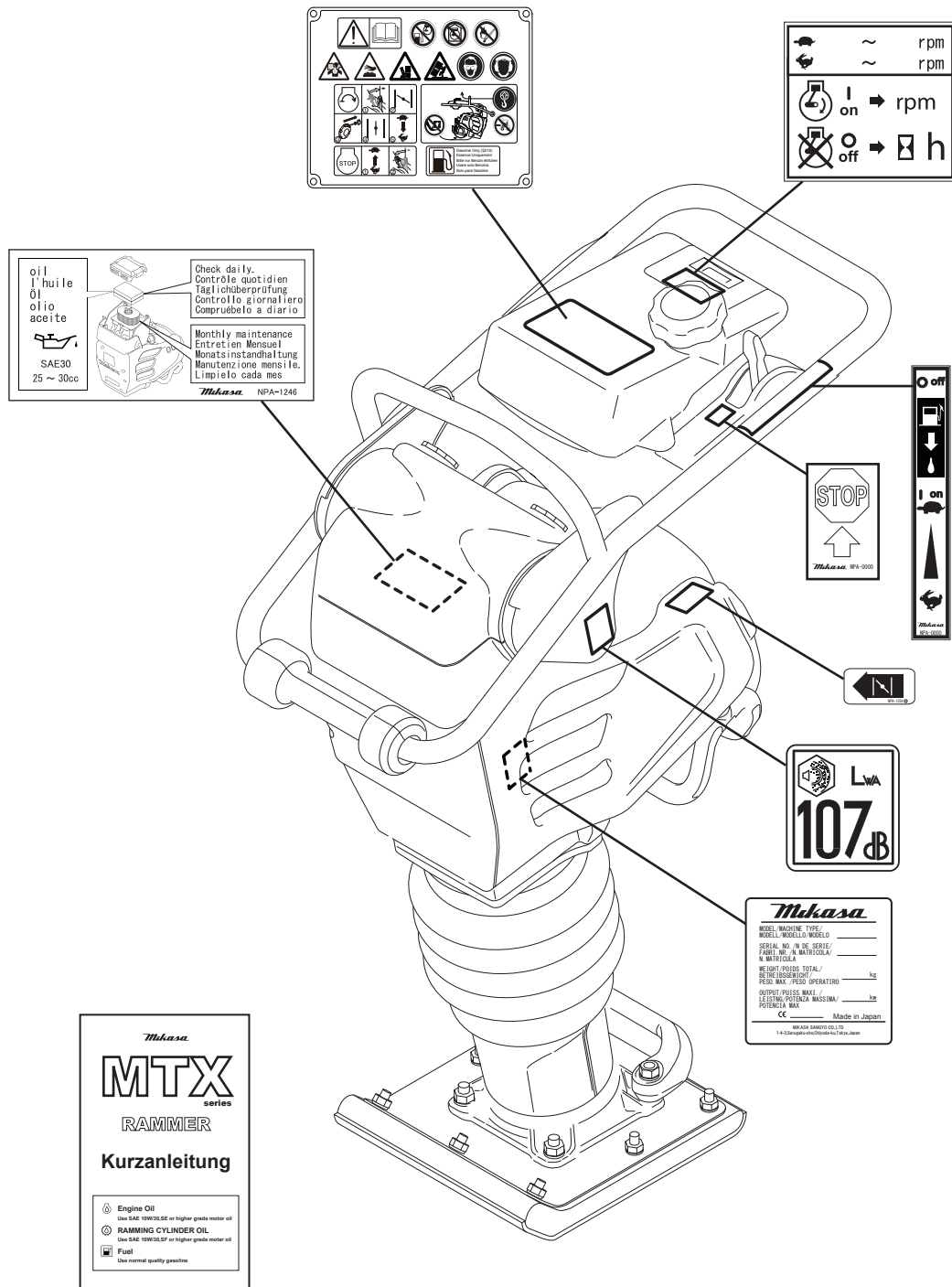
VORSICHT

- Nehmen Sie bitte auch das separat gelieferte Motorenhandbuch zur Hand.
- Die Maschine nicht in laufendem Zustand reinigen, warten oder einstellen.
- Die Maschine immer abkühlen lassen. Auspuff und Auspuffabdeckungen, sowie das Motorenöl sind nach dem Betrieb sehr heiss und können zu schweren Verbrennungen führen.



- Nach erfolgter Wartung oder Reparatur alle Schutzverkleidungen und Sicherheitsvorrichtungen montieren. Schrauben und Muttern auf festen Sitz überprüfen.
- Arbeiten Sie anhand der Betriebsanleitung und verwenden Sie nur Original- Ersatzteile. Achten Sie dabei stets auf Ihre Sicherheit.

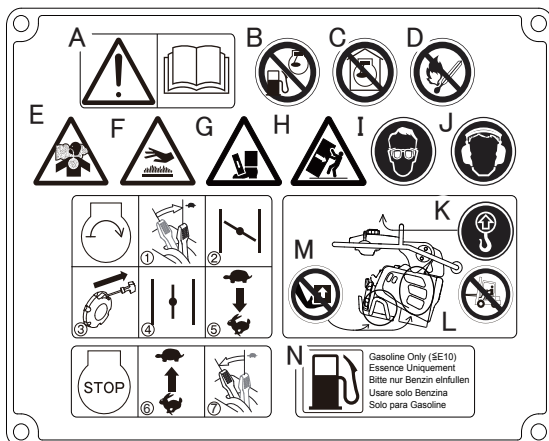
Sicherheitsangabe: Montageort der Warn- und Sicherheitsschilder



Sicherheitsangabe: Symbol- Erläuterung

Achtung:

Diese Kleber müssen stets gut leserlich sein, da sie wichtige Sicherheits- und Bedienungsvorschriften enthalten. Falls dies nicht der Fall ist, sofort mit neuen ersetzen.



- A. Lesen Sie die Betriebsanleitungen sorgfältig durch
- B. Achtung: Der Motor ist beim Tanken gestoppt!
- C. Achtung: Verboten Sie den Betrieb in Tunneln und Hallen!
- D. Achtung: Brandgefahr! (keine Flammen oder brennende Gegenstände in der Nähe der Maschine dulden)
- E. Achtung: Vergiftungsgefahr! (Kohlenmonoxid, Maschine nur in gut belüfteter Umgebung betreiben)
- F. Achtung: Verbrennungsgefahr!
- G. Achtung: Quetschgefahr
- H. Achtung: Legen Sie die Maschine vorsichtig ab.
- I. Schutzbrille und Schutzkleidung tragen
- J. Gehörschutz und Schutzkleidung tragen
- K. Aufhängepunkt
- L. Achtung: Es ist verboten den Grabenstampfer mit einem Gabelstapler anzuheben
- M. Achtung: Es ist verboten den Grabenstampfer an der Motorenabdeckung anzuheben.
- N. Kraftstoff- Typ (bleifreies Benzin)

Starten, Betrieb und Stop

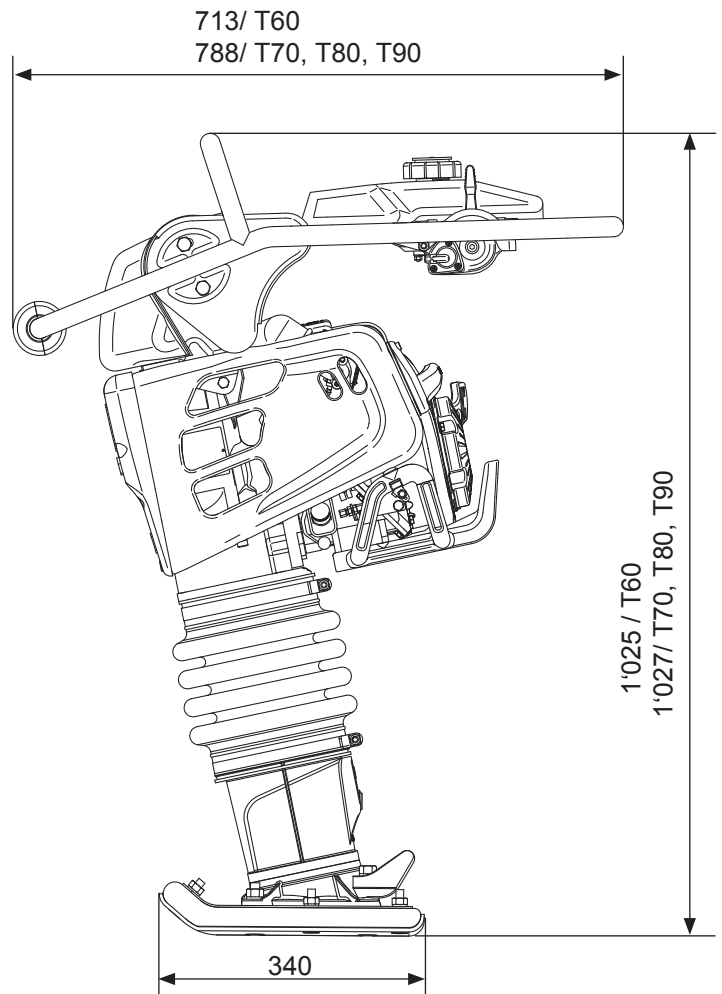
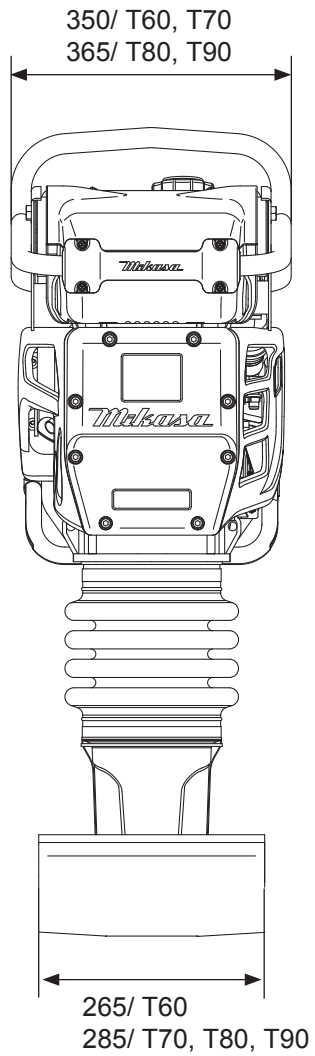
1. Gashebel auf die Leerlauf- Stellung.
2. Chokehebel auf Geschlossen stellen.
3. Ziehen des Reversierstarters.
4. Chokehebel auf Offen stellen.
5. Gashebel auf Betrieb- Stellung.
6. Arbeitsende: Gashebel auf Leerlauf-Stellung.
7. Maschine einige Minuten im Leerlauf abkühlen lassen, danach den Gashebel in die Stop- Stellung schieben.

Technische Daten

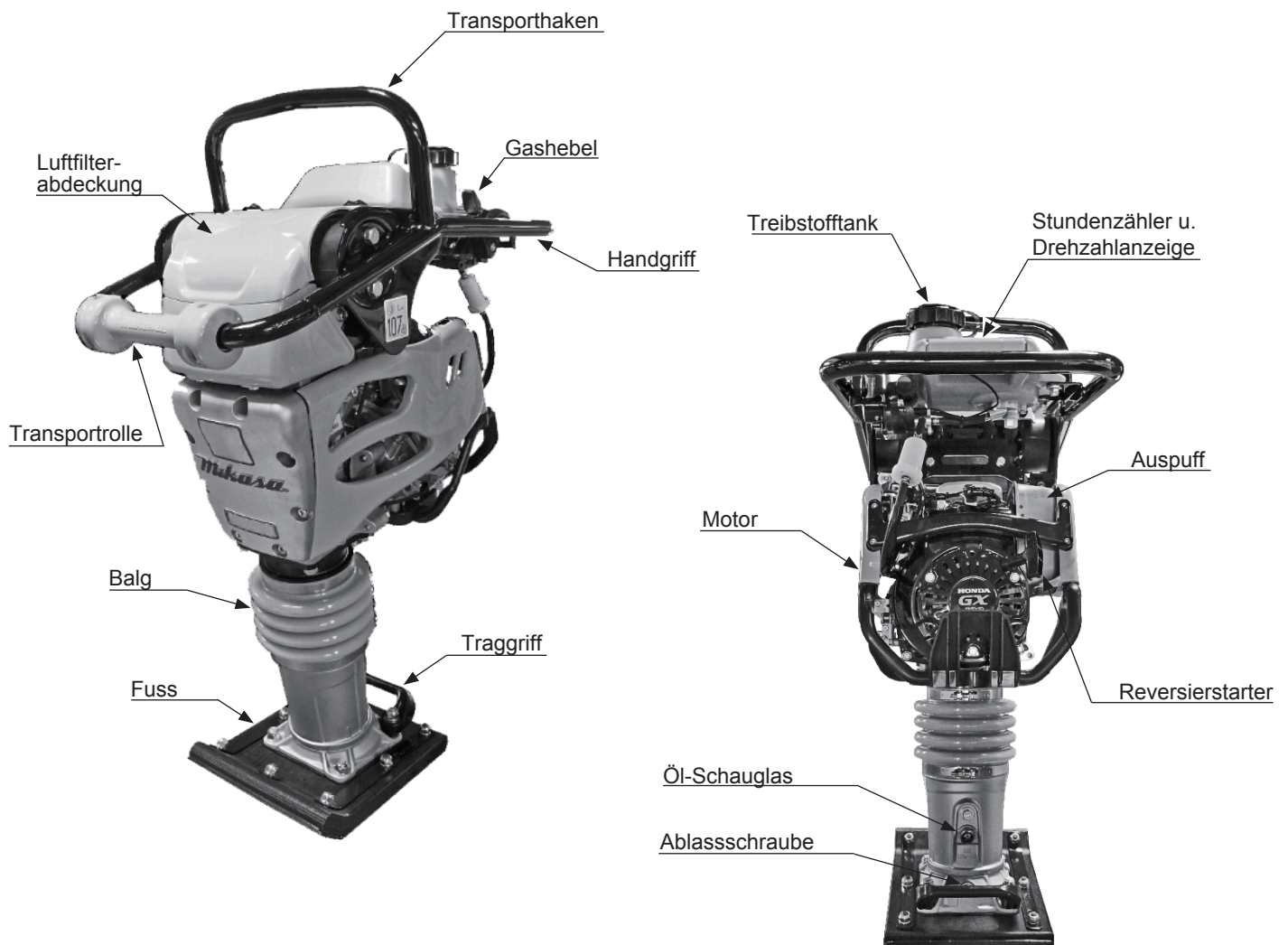
GRABENSTAMPFER

HUTTER Mikasa	T60	T70	T80	T90
Gewicht (kg)	64	75	83	89
Motor	Benzin 4-takt	Benzin 4-takt	Benzin 4-takt	Benzin 4-takt
Typ	Honda GX100U	Honda GX100U	Robin EH 12-2D	Robin EH 12-2D
PS (kW)/Umdr.	2.9 (2.1)/3'600	2.9 (2.1)/3'600	3.5 (2.6)/3'600	3.5 (2.6)/3'600
Kühlung	Luft	Luft	Luft	Luft
Anlasser	Reversierstarter	Reversierstarter	Reversierstarter	Reversierstarter
Leistung				
Schlagzahl (min.)	644-695	644-695	642-679	660-698
Kraft pro Schlag	13.6kN (1'390kgf)	14.9kN (1'520kgf)	15.6kN (1'590kgf)	16.5kN (1'680kgf)
Sprunghöhe (mm)	50-80	50-80	50-80	50-80
Masse (mm)				
Länge	713	788	788	788
Breite	350	350	365	365
Höhe	1'025	1'027	1'027	1'027
Stampffuss (mm)				
Länge	340	340	340	340
Breite	265	285	285	285
Kraftstofftank (lt.)	2.5	2.5	2.5	2.5
Garantierter Schallleistungspegel (dB)	107	107	107	107
Hand-Arm-Vibrationen (m/sec ²)	5.2	5.6	5.6	5.5

Abmessungen des Grabenstamplers



Ansicht des Grabenstamplers



BESCHREIBUNG:

Ein Grabenstamper ist eine Maschine, die in der Lage ist, schnelle aufeinanderfolgende Stösse auf die Erdoberfläche zu geben, um diese einzuebnen, gleichmässig zu verdichten und um die Feuchtigkeit zwischen den Erdreichpartikel durch Auspressung des Wassers herabzusetzen. Dadurch steigt automatisch die Trockendichte des Erdreichs an.

Der Anwendungsbereich der Maschine umfasst somit Strassenverdichtung sowie Verdichtungen von Erdaufschüttungen oder Wiederauffüllungen von Gräben für Gas-, Kabel- oder Wasserleitungen.

Die Maschine sollte nur für die obenerwähnten Anwendungen eingesetzt werden.

AUFBAU:

Der Grabenstamper ist mit einem luftgekühlten Benzinmotor ausgerüstet. Die Übertragung der Kraft erfolgt mit ansteigender Drehzahl auf eine Fliehkraftkupplung.

Die Umdrehungsgeschwindigkeit des Motors wird über ein Getriebe reduziert und die rotierende Bewegung in eine vertikale Bewegung umgesetzt. Durch einen starken Arbeitssprung wird das Gewicht des Grabenstamplers über den Fuss voll in die Erdverdichtung gedrückt.

Die regelmässige Wartung und der richtige Betrieb sind wesentliche Voraussetzungen für ein dauerhaftes hohes Leistungsniveau.

Massnahmen vor Betriebsbeginn



Warnung:

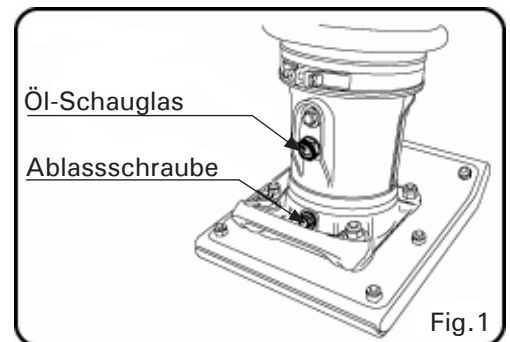
- Die Maschine darf erst überprüft werden, wenn die Maschine ausgeschaltet ist. Ansonsten besteht die Gefahr, dass man von rotierenden Maschinenteilen erfasst wird, was schwere Verletzungen verursachen kann.



- Die Maschine muss vollständig abgekühlt sein, ansonsten besteht Verbrennungsgefahr.

1 Es ist darauf zu achten, dass die Maschine vor Arbeitsbeginn von Schmutz und anderen festsitzenden Teilen gereinigt ist. Besondere Aufmerksamkeit sollte der Bodenplatte des Fusses, dem Vergaser und dem Luftfilter gegeben werden.

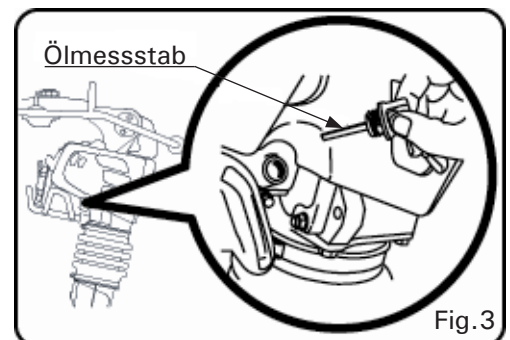
2 Überprüfen Sie alle Schrauben auf guten Sitz und achten Sie darauf, dass alle Schrauben sicher angezogen sind. Lose Schrauben und Bolzen können zu Schäden an der Maschine führen.




3 Um die Ölstände zu überprüfen, stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab. Überprüfen Sie den Ölstand durch das Schauglas auf der Rückseite des Fusses. Füllen Sie Öl nach, wenn durch das Glas kein Öl mehr sichtbar ist. Verwenden Sie dabei Motorenöl der Spezifikation 10W-30 oder 15W-40. (siehe Fig.1)



4 Die Treibstoffzuführung sollte immer über ein Sieb im Einfüllstutzen erfolgen (siehe Fig.2). Verwenden Sie bleifreies Benzin. Gleichzeitig kann der Motorenölstand überprüft werden. Ölmesstab herausziehen. Niveau bis Maximum Marke auffüllen. (siehe Fig.3)
Verwenden Sie dabei Motorenöl der Spezifikation 10W-30 oder 15W-40.



Starten

- 1 Schieben Sie den Gashebel auf die tiefe Drehzahl - Position ().
Bei dieser Bewegung öffnet sich der Benzin-
hahn automatisch und der elektrische Schalt-
kreis wird eingeschaltet. (siehe Fig.4-1)

Membranvergaser mit Anlassballpumpe

Drücken Sie den Ansaugball nur ca.3-5 mal,
damit Kraftstoff in den Vergaser gepumpt
wird. (siehe Fig.4-2)

Achtung:

Wenn der Ansaugball zu oft betätigt wird,
ist es möglich, dass der Vergaser geflutet
wird und deshalb der Motor nicht anspringt.

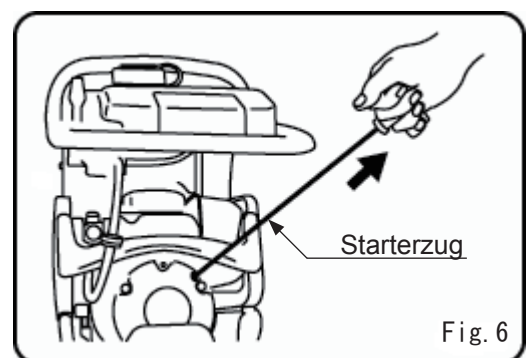
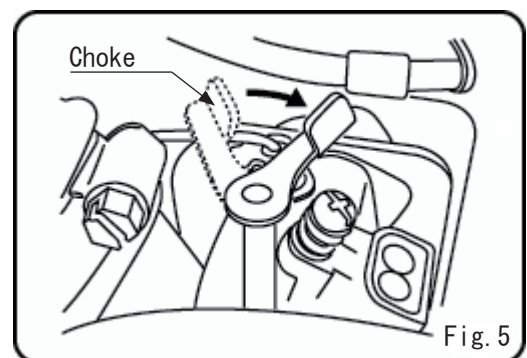
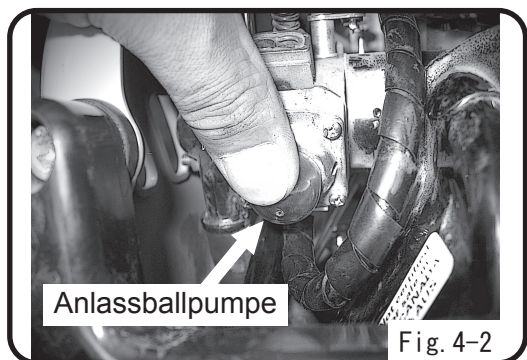
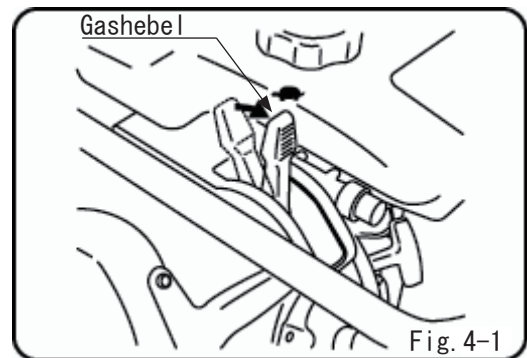
- 2 Zum Starten des Motors im kalten Zustand
den Choke- Hebel auf Closed (Geschlossen)
stellen.
Zum Starten des Motors in warmem Zustand
den Choke- Hebel auf Open (Geöffnet) gestellt
lassen.

Falls die Maschine nicht starten sollte, muss
der Choke- Hebel in die halbgeöffnete Position
gestellt werden, da sonst zuviel Benzin ange-
saugt wird. (siehe Fig.5)

- 3 Nehmen Sie den Griff des Starterzuges und
ziehen Sie, bis Sie einen leichten Widerstand
spüren.
Dann ziehen Sie kraftvoll durch. Den Starter-
griff nicht gegen den Motor zurückschlagen
lassen. Langsam zurückführen, damit der
Starter nicht beschädigt wird. (siehe Fig.6)

- 4 Wenn der Motor läuft, stellen Sie den Choke-
Hebel langsam in die geöffnete Position.
Lassen Sie den Motor für ca. 3 bis 5 Minuten
warmlaufen.
In der Zwischenzeit kontrollieren Sie die
Maschine auf Treibstoffleckage oder unge-
wöhnliche Geräusche.

- 5 Falls die Maschine trotz mehrmaligem Ziehen
nicht anspringt, schrauben Sie die Zündkerze
heraus und kontrollieren Sie die Leistung des
Zündfunken.
Falls die Zündkerze feucht oder verrußt ist,
muss sie getrocknet und gereinigt werden.
Bei noch nicht eingeschraubter Zündkerze, den
Seilzug 2 bis 3-mal ziehen, um das überflüssige
Benzingemisch aus dem Verbrennungsraum
herauszubekommen.



Bedienung

- 1 Um den Grabenstampfer in Betrieb zu nehmen, schieben Sie den Gashebel zügig von der niedrigen Drehzahl (☛) zur hohen Drehzahl (☜).

Achtung:

Machen Sie dies zu langsam, kann es passieren, dass die Kupplung oder die Federn bei einer unvorhergesehenen Bewegung des Stampfers beschädigt werden. (siehe Fig.7)

- 2 Nach Beginn des Verdichtungshubes wird die Springbewegung dem Untergrund durch Verschieben des Gashebels angepasst. Der Grabenstampfer ist so ausgelegt, dass bei einer Motorendrehzahl von 3'600 bis 4'000 U/min. der Fuss mit einer Aufschlagszahl von 600 bis 700 Schlägen/min. arbeitet. Es hat sich gezeigt, dass diese Einstellung das beste Arbeitsergebnis erbringt. Eine Anhebung der Umdrehungszahl des Motors bedingt keine Anhebung der Verdichtungskraft. Im Gegenteil, eine eintretende Resonanz kann sogar die Kraft vermindern und die Maschine beschädigen.

- 3 Bei kaltem Wetter ist das Öl in der Maschine dickflüssiger und der Widerstand im Getriebe grösser, was bewirken kann, dass der Grabenstampfer unvorhersehbare Bewegungen ausführen kann. Deshalb wird empfohlen, die Maschine warmlaufen zu lassen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

- 4 Die Oberfläche des Fusses, die mit dem Erdreich in Berührung kommt, ist besonders gegen Verschleiss gehärtet worden. Beim Verdichten von Kopfsteinpflaster ist es ratsam, mit Auffüllerde zu arbeiten, damit der Fuss die Erde gleichmässig trifft.

- 5 Der Grabenstampfer ist so ausgelegt, dass er sich beim Springen nach vorwärts bewegt. Um schneller vorwärts zu kommen, wird die Maschine am Handgriff leicht nach unten gedrückt, so dass die glatte Oberfläche des Fusses an ihrem hinteren Ende den Boden berührt.

- 6 Wenn die Arbeit unterbrochen werden soll, muss der Gashebel zügig in die niedrige Drehzahl (☛) geschoben werden. Der Gashebel darf nicht langsam bewegt werden. (siehe Fig.8)

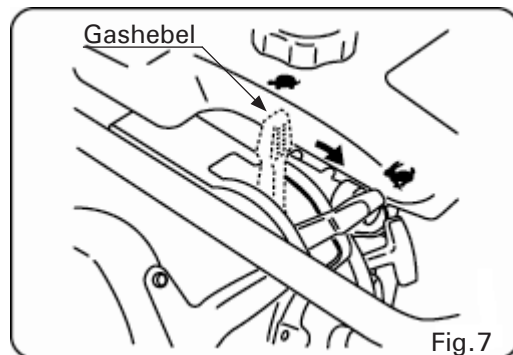


Fig.7

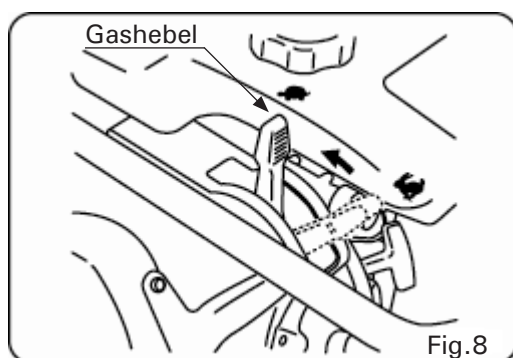
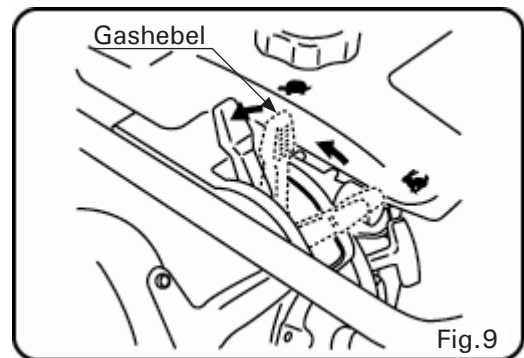


Fig.8

Abschalten

- 1 Stellen Sie den Gashebel zügig von der hohen Drehzahl (☛) auf die niedrige Drehzahl (☛), und lassen Sie die Maschine noch ca. 3 bis 5 Minuten bei niedriger Drehzahl nachlaufen, bis sich die Maschine abgekühlt hat. (siehe Fig.9) Danach schieben Sie den Gashebel auf die AUS-Position. Die Maschine wird ausgeschaltet und der Benzinhahn wird automatisch geschlossen.
- 2 Falls die Maschine nicht ausgeschaltet werden kann, halten Sie den Gashebel in der AUS-Position fest. Die Maschine sollte nach einigen Minuten abschalten. Bei mehrmaligem Auftreten, den Fehler sofort beheben lassen.



Service, Transport und Lagerung

Achtung:

Entflammare Flüssigkeiten. Stellen Sie den Motor ab und rauchen Sie nicht.
In unmittelbarer Nähe sollte beim Nachtanken nicht gearbeitet werden.
Stellen Sie den Motor vor Wartungsarbeiten ab, da sonst Verletzungsgefahr besteht.
Der Motor muss abgekühlt sein, bevor Sie mit Reparaturarbeiten beginnen.
Für Kontrollen und Arbeiten am Motor nehmen Sie das mitgelieferte Motoren Handbuch zur Hand.

Periodische Prüfungen

Regelmässige Wartung ist eine absolute Voraussetzung für sichere und effizienten Betrieb ihrer Maschine.

Verwenden Sie Motorenöl der Spezifikation 10W-30 oder 15W-40.

Die Kraftstoffleitungen sollten alle 2 Jahre ersetzt werden.

1 Täglicher Service

Entfernen Sie Schmutz, Öl und andere Verunreinigungen von der Maschine.
Überprüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
Dichten Sie die Stellen ab, wo Öl heraustritt. Überprüfen Sie die ganze Maschine auf Dichtheit.

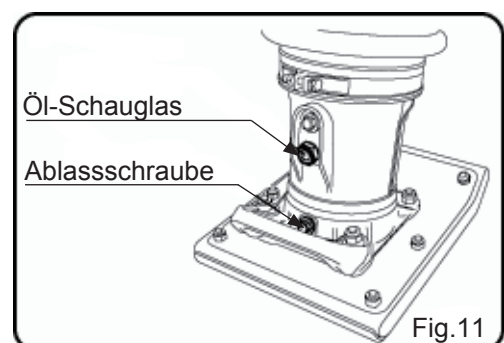
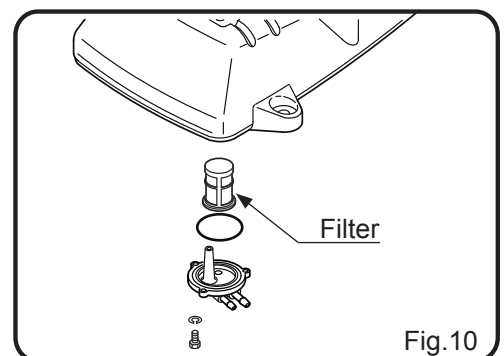
2 Wöchentlicher Service (Alle 50 Stunden)

Entfernen Sie den Benzinfilter und reinigen Sie ihn. (siehe Fig.10)
Reinigen Sie das Gehäuse des Luftfilters.
Stellen Sie den Elektrodenabstand der Zündkerze ein (0.6-0.7mm).

3 Nach erster Inbetriebnahme (50 Stunden):

Ersetzen Sie das Fussgehäuseöl: Öffnen Sie die Ablassschraube und legen Sie die Maschine horizontal so hin, dass die Ablassöffnung nach unten zeigt. Lassen Sie das Öl komplett ablaufen. (siehe Fig.11)
Danach füllen Sie neues Öl nach (10W-30 oder 15W-40).

Nachfolgende Ölwechsel alle 100 Stunden oder 1-mal jährlich.



4. **Motorenöl -Wechsel**

Nach erster Inbetriebnahme (20 Stunden):

Ersetzen Sie das Motorenöl.

Öffnen Sie den Einfüllstutzen und die Ablassschraube, lassen Sie das Altöl abfließen.

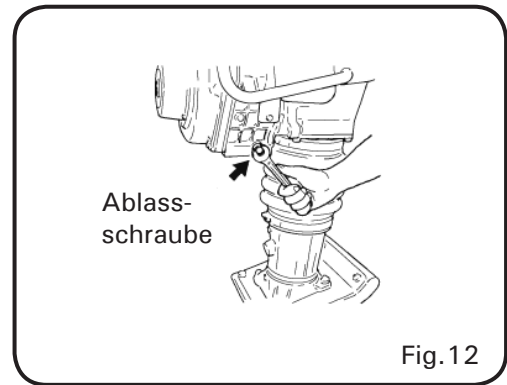
Dichten Sie die Ablassschraube mit Teflonband ab (oder einem Dichtring) und schrauben Sie sie wieder ein.

(siehe Fig.12)

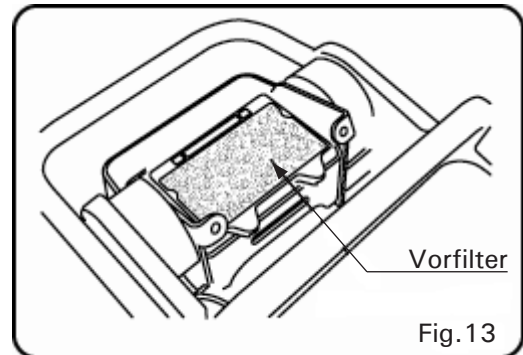
Danach füllen Sie neues Motorenöl

10W-30 oder 15W-40 ein.

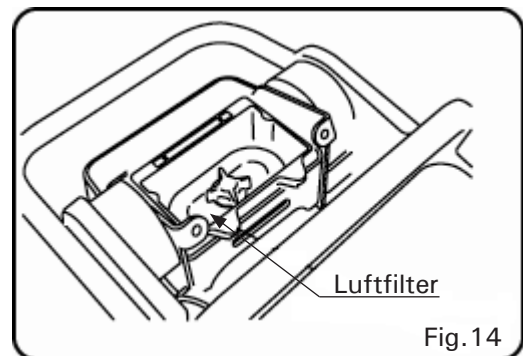
Nachfolgende Ölwechsel alle 100 Stunden oder 1-mal jährlich.



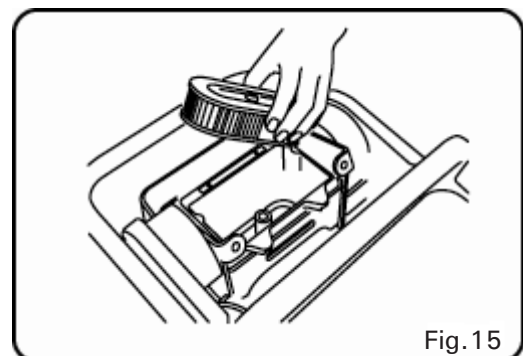
5. Entfernen Sie die Kunststoffhaube. Lösen Sie die beiden Schrauben des Luftfiltergehäuses, danach kann der Deckel entfernt werden.



- a. Vorfilter reinigen (alle 50 Stunden)
Waschen Sie das verschmutzte Filterelement mit einer neutralen Reinigungslösung oder Benzin aus.
Nach dem Abtrocknen benetzen Sie den Filter mit Motorenöl. (siehe Fig.13)



- b. Luftfilter reinigen (alle 50 Stunden)
Entfernen Sie den Vorfilter.
Lösen Sie die Schraube und entnehmen Sie den Luftfilter.
Diesen ebenfalls mit einer neutralen Reinigungslösung oder Benzin reinigen.
Gut trocknen lassen, danach wieder einbauen. (siehe Fig.14 + 15)



6. Transport

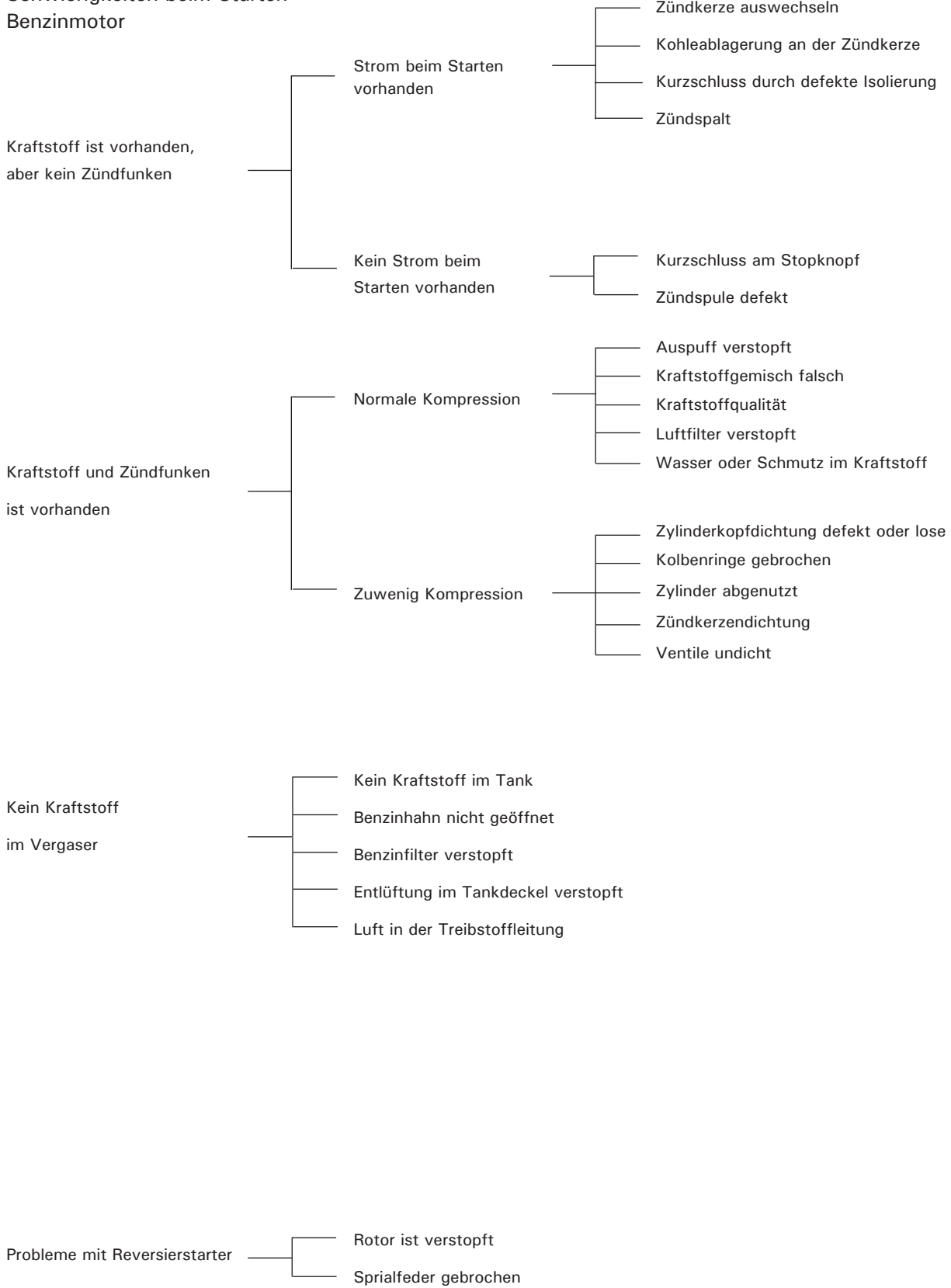
- Transportieren Sie den Grabenstampfer wenn möglich immer aufrecht.
- Falls dies nicht möglich ist, muss vorgängig der Treibstoff aus dem Tank abgelassen werden.
- Danach kann die Maschine mit Vergaser nach oben abgelegt werden.
- Zurren Sie die Maschine mit Spannset oder ähnlichem fest.

7. Lagerung

- Den Kraftstoffsiebbehälter entfernen und Kraftstoffhahn öffnen, um den Kraftstoff aus dem Tank abzulassen.
- Die Ablassschraube der Vergaserschwimmerkammer an der Unterseite des Vergasers lösen und den Kraftstoff aus dem Vergaser ablassen.
- Einen Motorenölwechsel durchführen.
- Die Zündkerze entfernen und ein wenig Motorenöl in den Zylinder einfüllen, den Startergriff 2-3 mal langsam durchziehen, damit sich das Öl im Zylinder verteilen kann. Zündkerze festziehen.
- Langsam am Startergriff ziehen, bis ein Widerstand verspürt wird. In dieser Position den Startergriff in seine Ausgangslage zurück bringen.
- Die Maschine mit einem öligen Lappen abwischen und in einem geschlossenen Raum an einem gut belüfteten und trockenen Ort lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

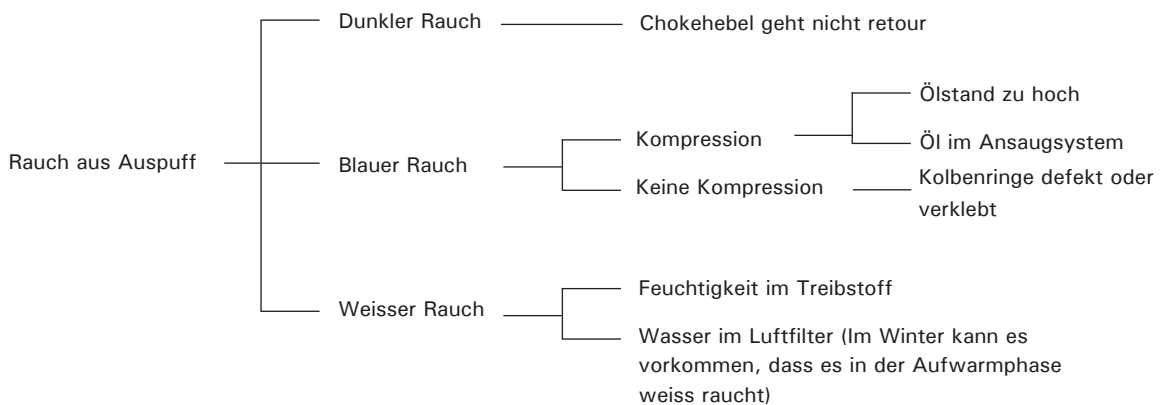
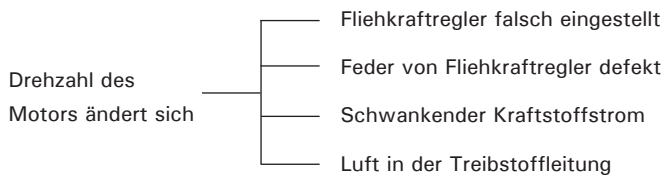
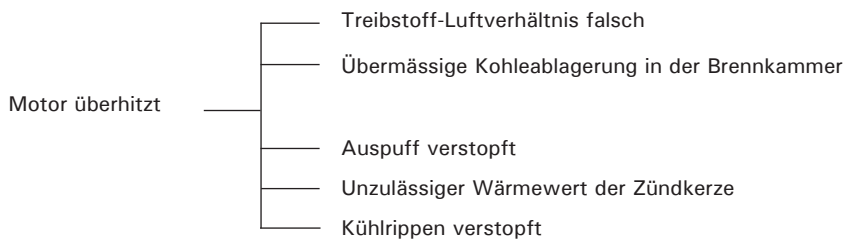
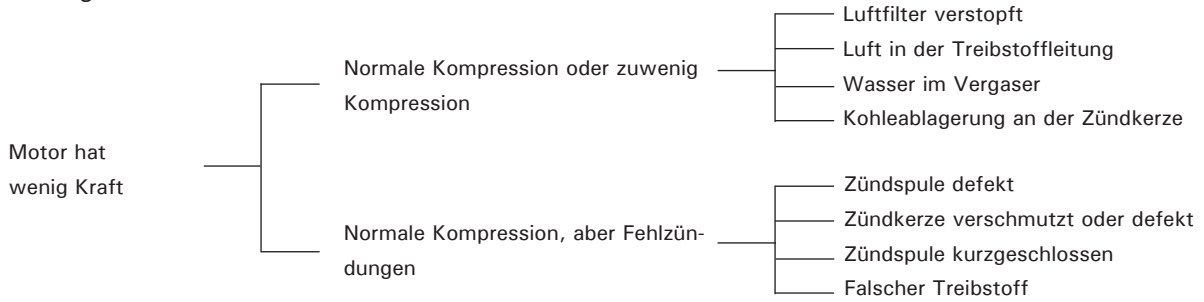
Fehlersuche

Schwierigkeiten beim Starten Benzinmotor



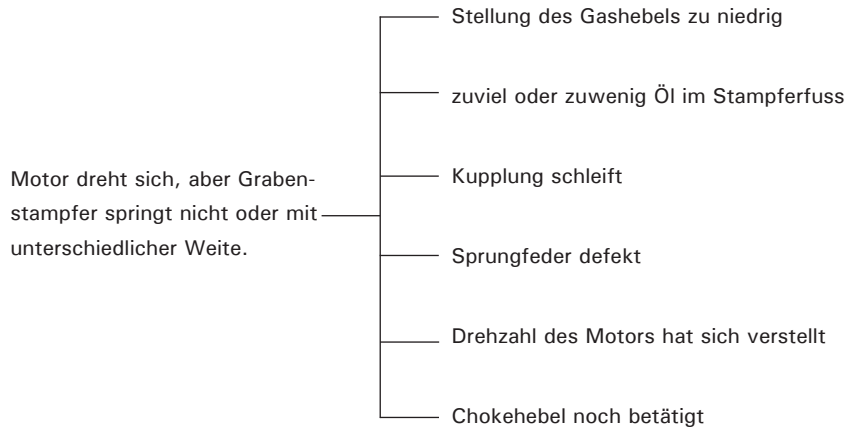
Fehlersuche

Unbefriedigter Betrieb

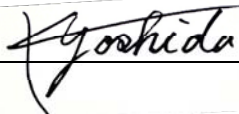


Fehlersuche

Maschine



1) DECLARATION OF CONFORMITY

2) Manufacturer's name and address.		Mikasa Sangyo Co., Ltd. 4-3, Sarugaku-cho 1 chome, Chiyoda-ku, Tokyo101-0064, Japan				
3) Name and address of the person who keeps the technical documentation.		Yoshiharu Nishimaki, engineer R. & D. Division, Mikasa Sangyo Co., Ltd. Shiraoka-city, Saitama, Japan				
4) Type: Vibratory Rammers						
5) model	MTX-60E/FE	MTX-70E/FE	MTX-80E/FE	MTX-90E/FE		
6) Equipment item number	251601, 251603, 251605, 251607, 251640, 251670, 251671, 251680, 251688, 251689, 251690	251614, 251616, 251641, 251672, 251673, 251682, 251686, 251687, 251692	251621, 251622, 251642, 251674, 251675, 251684, 251694	251275, 251278, 251281, 251282, 251632, 251676		
7) Serial number	For serial number, please refer it on front page.					
8) power source cont. output <max.output>	Honda GX100U 1.7kW <2.1kW>	Honda GX100U 1.7kW <2.1kW>	Subaru EH12-2D 2.1kW	Subaru EH12-2D 2.1kW		
9) Measured sound power level(dB)	103	104	105	105		
10) Guaranteed sound power level(dB)	107	107	107	107		
11) Max. Sound pressure level(dB)	92	94	95	97		
12) Conformity assessment according to Annex:	VIII (Full Quality Assurance procedure)					
13) Name and address of the Notified Body	Société Nationale de Certification et d'Homologation (SNCH) 11, route de Luxembourg L-5230 Sandweiler LUXEMBOURG					
14) Related Directive	Directive 2000/14/EC and, to be followed by Directive 2005/88/EC , relating to the noise emission in the environment by equipment for use outdoors.					
15) Declaration	The equipment referred in this document, fulfills with all the requirements of Directive 2000/14/EC					
16) Other related Community Directives	2006/42/EC, 2005/88/EC, 2004/108/EC, 2002/88/EC(2004/26/EC) EN500-1, EN500-4					
17) EC Conformity Certificate No:	SNCH*2000/14*2005/88*0472*03					
18) Place and date of the declaration	Tokyo, Japan July, 2013 Signed by:  Keiichi YOSHIDA Director, Product Control Division Mikasa Sangyo Co., Ltd.					



HUTTER BAUMASCHINEN AG
Transportstrasse 6 / Postfach 244
9450 Altstätten
Tel. 071 757 86 70
Fax 071 757 86 76

Ersatzteillager:
Tel. 071 757 86 86
Fax 071 757 86 74

Servicedienst:
Tel. 071 757 86 80

Niederlassung Wangen a. Aare:
HUTTER BAUMASCHINEN AG
Stadthof 6
3380 Wangen a.A.
Tel. 032 636 03 60
Fax 032 636 03 63

Filiale Westschweiz:
HUTTER S.A.
1607 Palézieux
Tel. 021 781 34 20
Fax 021 781 34 23